

155/2023: Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen - PDL 26 (gem. § 71 SGB XI und SächsGfbWBVO)



Zielgruppe

Examinierte AltenpflegerInnen und Krankenschwestern/-pfleger

ReferentInnen

Prof. Dr. Kathrin Engel,
Dipl.-Pflegerwirtin (FH),
Gesundheitswissenschaftlerin,
Krankenschwester und
FachdozentInnen

Termine

20.03.2023 - 24.03.2023
17.04.2023 - 21.04.2023
08.05.2023 - 12.05.2023
12.06.2023 - 16.06.2023
03.07.2023 - 07.07.2023
14.08.2023 - 18.08.2023
11.09.2023 - 15.09.2023
09.10.2023 - 13.10.2023
13.11.2023 - 17.11.2023
11.12.2023 - 15.12.2023
08.01.2024 - 12.01.2024
06.02.2024 - 08.02.2024
29.04.2024 - 30.04.2024

Leitung / Organisation

Andreas Görlitz / Tanja Lenz

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter
www.diakademie.de

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Kursgebühren

3940 €

Kursgebühren für Mitglieder

2950 €

Bemerkungen zu den Kosten

Es besteht die Möglichkeit die Maßnahme über die SAB (Aufstiegsbafög) fördern zu lassen.

Uhrzeit

9.00 - 16.15 Uhr

Ort

Diakonenhaus Moritzburg
Bachhaus
Schlossallee 4
01468 Moritzburg

Beschreibung

Pflegedienstleitungen bzw. leitende Pflegefachkräfte übernehmen in ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtung eine zentrale Rolle bei der Organisation, Gestaltung und Umsetzung der Pflege sowie bei der Führung der Mitarbeitenden. U.a. haben sie eine professionelle und qualifizierte Pflege und Betreuung zu sichern und die Wirtschaftlichkeit der Einrichtung unter den gesetzlichen Rahmenbedingungen zu gewährleisten. Mit dieser Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die geforderten Führungskompetenzen zur Leitung eines Pflegedienstes oder einer stationären Pflegeeinrichtung zu entwickeln.

Ziele der Weiterbildung:

Die leitende Pflegefachkraft soll durch die Weiterbildung befähigt werden,

- auf der Grundlage betriebswirtschaftlicher, betriebsorganisatorischer und mitarbeiterbezogener Kenntnisse die pflegerischen Leistungsprozesse zu organisieren und qualitativ zu sichern
- die Pflegeprozesse nach pflegewissenschaftlichen Kenntnissen zu gestalten und weiter zu entwickeln
- die Kommunikationen und Interaktionen im Hinblick auf Mitarbeiterführung und den Umgang mit Bewohnern, Patienten, Angehörigen und Vertragspartnern zu reflektieren und zielgerichtet zu gestalten
- die politischen, sozialen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Pflege zu erkennen und auf ihre Gestaltung Einfluss zu nehmen
- das christliche Profil in diakonischen Einrichtungen zu benennen und durch Prozesse der Kulturgestaltung in der Organisation zu verdeutlichen

Um pflege-, mitarbeiter- und betriebsbezogene Führungsaufgaben wahrnehmen zu können, sind pflegefachliche, psychosoziale und kommunikative, methodische Kompetenzen sowie Managementkompetenzen erforderlich.

Prüfungen:

Jedes der 6 Module (ohne Modul 7) wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, eine Facharbeit ist zu erstellen und im Abschlusskolloquium zu präsentieren. Die Module sind lt. SächsGfbWBVO einzeln ausgewiesen.

Schwerpunkte

- Modul 1 Management, Betriebswirtschaft und Organisation - 120 Präsenzstunden, 60 Std. Selbststudium - 6,0 Leistungspunkte (ECTS)
- Modul 2 Sozialwissenschaften - 120 Präsenzstunden, 60 Std. Selbststudium - 6,0 Leistungspunkte
- Modul 3 Humanwissenschaft - 30 Präsenzstunden, 15 Std. Selbststudium - 1,5 Leistungspunkte
- Modul 4 Pflegewissenschaft, Pflegeorganisation, Pflegefachwissen - 120 Präsenzstunden, 60 Std. Selbststudium - 6,0 Leistungspunkte
- Modul 5 Qualitätsmanagement - 40 Präsenzstunden, 20 Std. Selbststudium - 2,0 Leistungspunkte
- Modul 6 Rechtslehre - 30 Präsenzstunden, 15 Std. Selbststudium - 1,5 Leistungspunkte
- Modul 7 Praktische Weiterbildung - Hospitation, 120 Std. in zwei verschiedenen Bereichen

Erläuterung: Leistungspunkte/ECTS (European Credit Transfer System) ist ein Bemessungssystem zur Vergleichbarkeit und Anrechenbarkeit.

Registrierung beruflich Pflegender:

Für die Teilnahme erhalten Sie 40 Fortbildungspunkte.

Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zugangsvoraussetzungen

Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf (3-jährige Ausbildung);

Bewerber*innen mit einer 2-jährigen Altenpflegeausbildung in Vollzeitform müssen gem. § 35 Abs.3

SächsGfbWBVO einen Lehrgang in Behandlungspflege (Umfang: 300 Std. mit 80 UE Präsenzunterricht, 120 Std. Hospitation, 100 Std. Selbststudium) bis zum Abschluss der Weiterbildung nachweisen.

Bemerkungen

Die Weiterbildung entspricht der 2013 neu gefassten SächsGfbWBVO. Umfang: 464 UE Präsenzunterricht (einschließlich schriftlicher Prüfungen), Kolloquium (06.03.2024- 07.03.2024), 120 Stunden (15 Tage)

Hospitation sowie Zeiten des Selbststudiums pro Modul (insges. 230 Std.). Nach erfolgreicher Teilnahme und Abschluss werden das Zeugnis und die Weiterbildungsurkunde verliehen.

Die abgeschlossene Weiterbildung entspricht 23 Leistungspunkten (ECTS) und kann auf einen folgenden Studiengang angerechnet werden.

Information: Seit 2013 sind Absolventinnen/Absolventen auch dieser Weiterbildung berechtigt, sich um ein Studium an einer Hochschule zu bewerben (§ 17 Abs. 3, Nr. 5 SächsHSFG).

Verschiebung der Kolloquium und den Kursabschluss: Die bisherigen Termine 06.03.2024 - 07.03.2024 entfallen.

Neue Termine für die Kolloquien sind der 29. April 2024 und 30. April 2024.